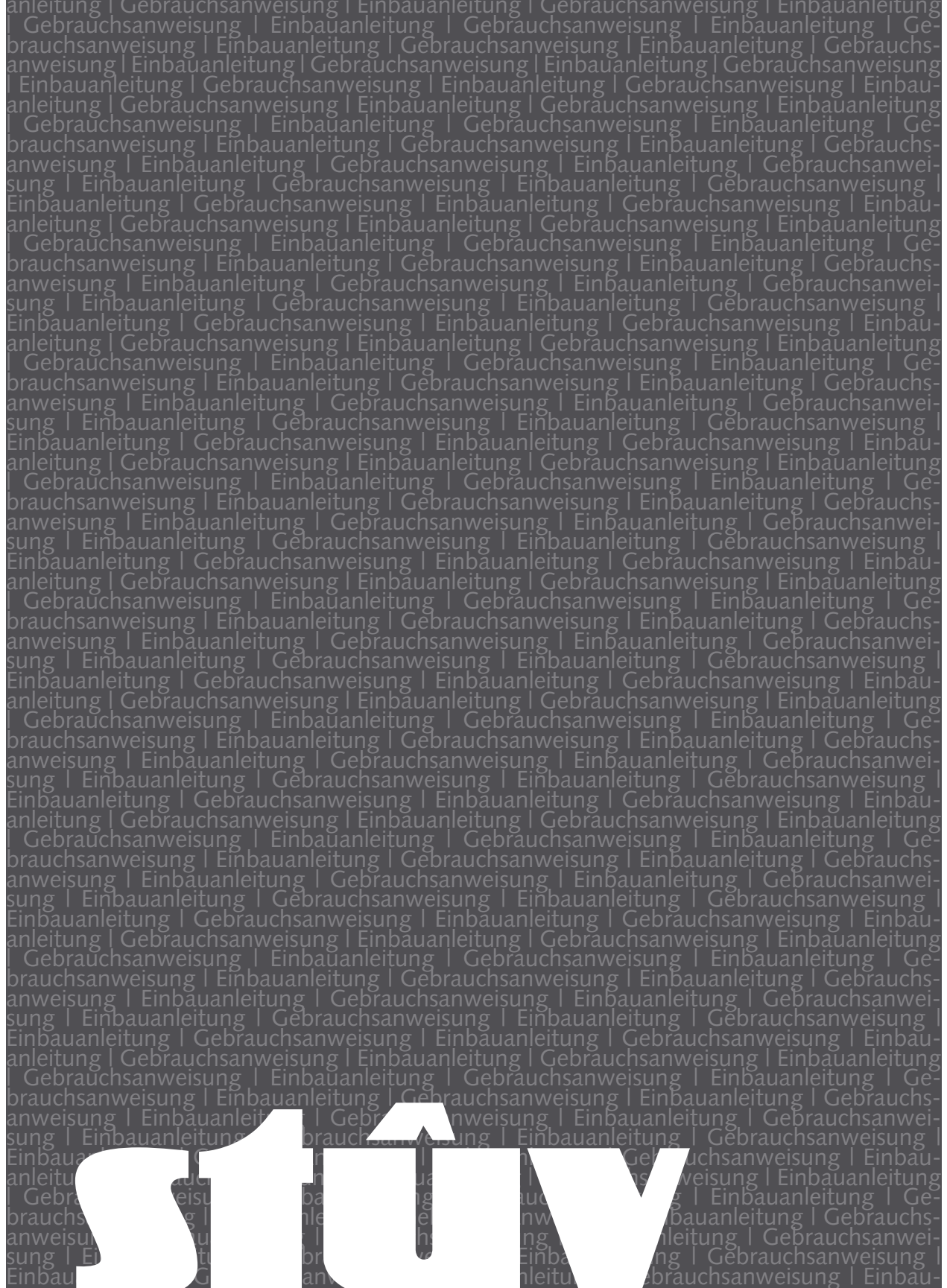




Einbauanleitung und Gebrauchsanweisung für Stûv-Sockel [de]

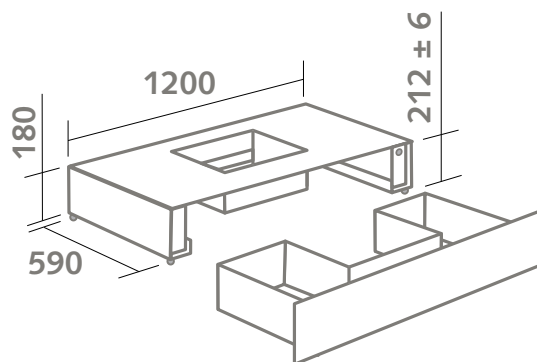
0309 - SN: 68344 > ...
dem Benutzer auszuhändigen

Bei der Entwicklung dieser Sockel standen Komfort und Sicherheit für den Nutzer im Vordergrund. Bei der Herstellung wurde größte Sorgfalt angewandt. Sollten Sie dennoch Grund zur Beanstandung haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

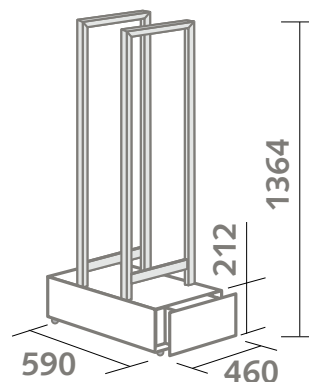
Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung vor dem Einbau genau durchzulesen. Die Reihenfolge der Arbeitsschritte kann sich bei bestimmten Aufstellungsvarianten ändern.

Inhalt

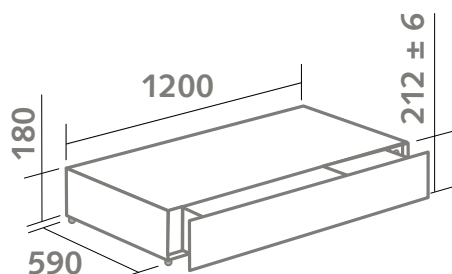
Sortimentüberblick	3
Empfehlungen/Allgemeine Hinweise	3
Einbau	5
Unzulässige Aufstellungsvarianten	6
Vorbereitung des Aufstellungsorts	6
Benötigtes Werkzeug	6
Transport der verpackten Sockel	7
Auspacken der Sockel	7
Vorbereitungsarbeiten für alle Sockel	8
Überprüfung der Bestellung	9
Spezielle Vorbereitungsarbeiten für die einzelnen Sockel (Einbau mehrerer Sockel)	10
Frischlufzufuhr für die Verbrennung (nur HABSOCU120 + Stöv 16-cube)	12
Einbau der Sockel	13
Gebrauchsanweisung	15
Empfehlungen	16
Öffnen/Schließen der Laden	17
Fortbewegung und Beladung des Holzfachs	17
Pflege	18
Seriennummern	18
Garantieurkunde	19



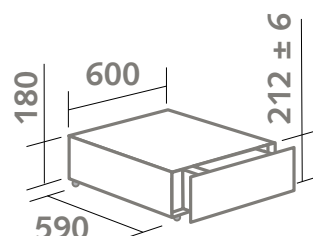
Sockel mit Lade in U-Form - 120cm: für den Stöv 16-cube mit Ventilator und/oder Frischluftzufuhr für die Verbrennung.



*Holzfach auf Rädern
(für 25 bis 50 cm lange Holzscheite).*



Sockel mit Lade - 120cm: für den Stöv 16-cube ohne Ventilator und ohne Frischluftzufuhr für die Verbrennung.



Sockel mit Lade - 60cm: für den Stöv 16/58-cube ohne Ventilator und/oder Frischluftzufuhr für die Verbrennung.

Empfehlungen/Allgemeine Hinweise

Wir empfehlen Ihnen dringend, den Einbau Ihrer Stöv-Sockel einer qualifizierten Fachkraft zu überlassen.

Die Glastür kann eine starke Wärmeabstrahlung verursachen. Achten Sie darauf, dass die Lade bei Betrieb des Kaminofens stets geschlossen ist.

Bei Nichteinhaltung der Anweisungen erlischt die Garantie für den Kaminofen wie auch die für die modulierbaren Sockel.

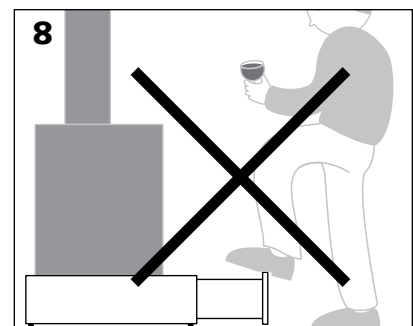
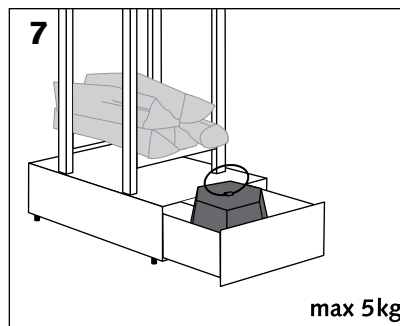
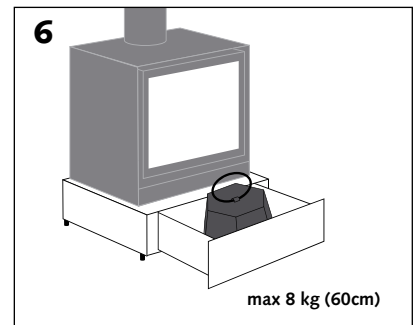
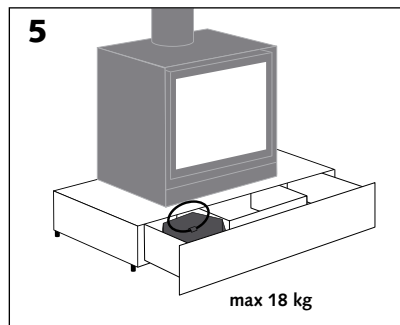
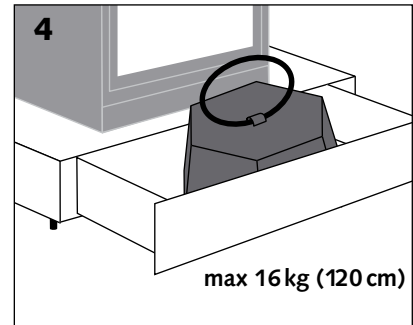
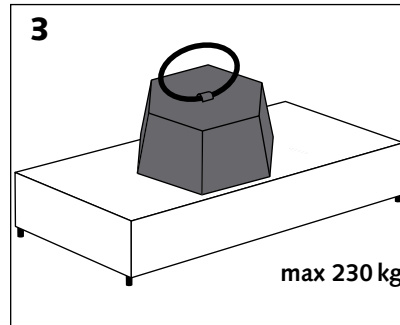
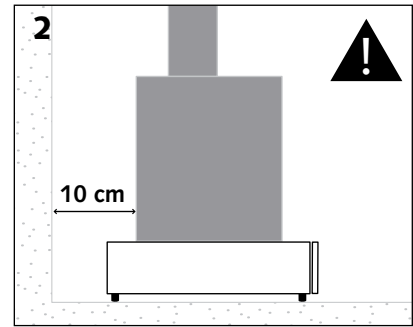
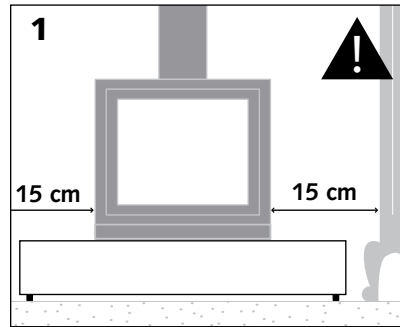
Händigen Sie diese Anleitung nach dem Einbau eines oder mehrerer modulierbarer Sockel dem Benutzer aus und raten Sie ihm, die dieser Anleitung beigelegte Garantieurkunde an den Hersteller zurückzusenden. Die Garantie deckt Transportschäden nur dann ab, wenn sie innerhalb von 48 Stunden nach der Auslieferung gemeldet wurden und die Annahme unter Vorbehalt erfolgte.

Änderungen an den Sockeln können die Sicherheit beeinträchtigen. Darüber hinaus erlischt in diesem Fall die Garantie des Geräts. Verwenden Sie für Reparaturen nur Ersatzteile von Stöv.

- Die Einbauanleitung und die Gebrauchsanweisung vor dem Einbau bzw. der Benutzung sorgfältig durchlesen.
- Die Wartungshinweise beachten.
- Sicherstellen, dass die gewählte Aufstellungsvariante uneingeschränkt den lokalen bzw. nationalen Vorschriften entspricht.
- Stûv-Produkte sind kein Spielzeug, sie sind für die Benutzung durch Erwachsene konzipiert und mit gebührender Sorgfalt zu behandeln.
- Zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Funktion müssen die Sockel waagrecht aufgestellt werden.
- Auf die Einhaltung des Sicherheitsabstands zu brennbaren Materialien achten - z. B. für den Stûv 16-cube:
 - seitlicher Mindestabstand = 15 cm [Abbildung 1].
 - Mindestabstand an der Rückseite = 10 cm [Abbildung 2].

Für andere Kaminöfen siehe die entsprechende Anleitung.

- Die zulässige Höchstlast von 230 kg (einschl. Kaminofen und Rauchrohr) pro Sockel einhalten [Abbildung 3].
- Die Tragfähigkeit der Laden nicht überschreiten:
 - Breite 120 cm = max. 16 kg [Abbildung 4];
 - Breite 120 cm in U-Form = max. 18 kg [Abbildung 5];
 - Breite 60 cm = max. 8 kg [Abbildung 6];
 - Holzfachlade = max. 5 kg [Abbildung 7].
- Das Holzfach mit höchstens 80 kg Holz beladen.
- Die Laufschienen nicht übermäßigen Beanspruchungen aussetzen [Abbildung 8]. Nicht an der Lade anfassen, um Sockel/Holzfach zu verrücken bzw. anzuheben.
- Sämtliche Anweisungen bezüglich der Benutzung des Kaminofens sind ebenfalls zu beachten.



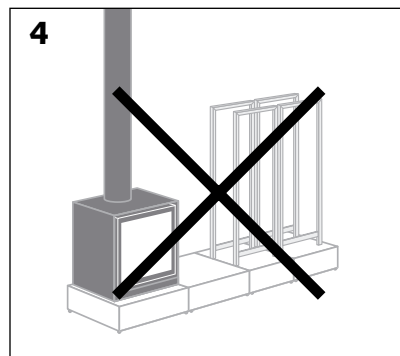
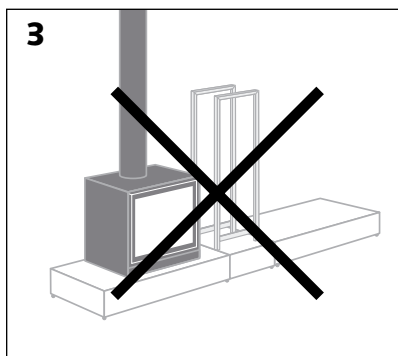
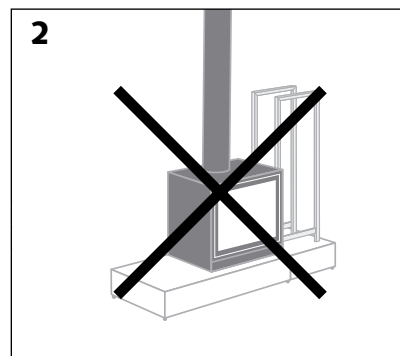
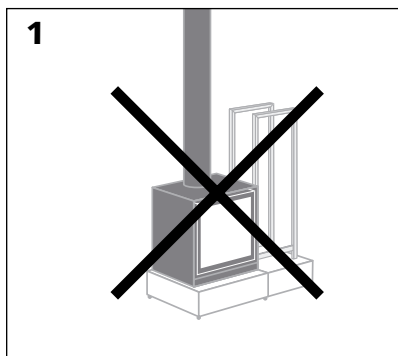
Einbau der Sockel



Unzulässige Aufstellungsvarianten

Es sind verschiedene Aufstellungsvarianten möglich. Gewisse Varianten sind jedoch nicht ratsam oder sogar **verboten**:

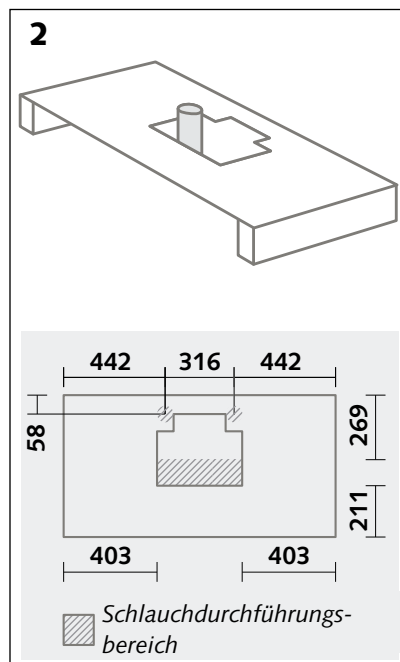
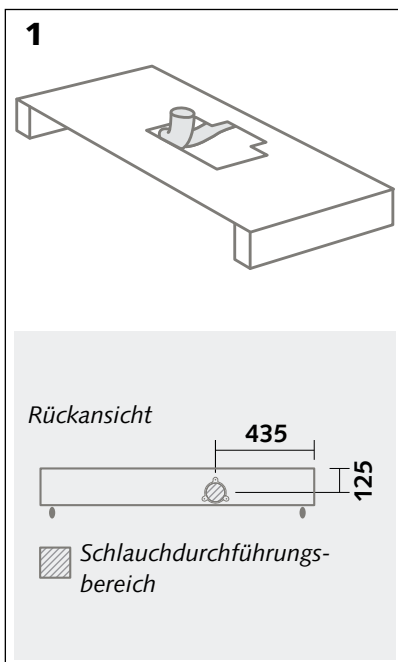
- Nichteinhaltung des Sicherheitsabstands:
 - Stöv 16/58-cube + 60 cm breiter Sockel + Holzfach [Abbildung 1]
 - Aufstellung des Ofens am Sockelrand + Platzierung des Holzfachs [Abbildung 2]
- Keine Bewegungsfreiheit (Gefahr von Kratzern am Sockel):
 - Holzfach zwischen 2 Modulen [Abbildung 3]
 - 2 Holzfächer nebeneinander [Abbildung 4]
- Jede Aufstellungsvariante, die den auf den vorhergehenden Seiten aufgeführten Punkten nicht entspricht.



Vorbereitung des Aufstellungsorts

Vor dem eigentlichen Einbau Folgendes beachten:

- Den Aufstellungsort prüfen und für den Einbau Ihres Kaminofens vorbereiten (siehe die Installationsanleitung des Kaminofens).
- Für den Sockel „120 U“ die Frischluftzufuhr für die Verbrennung vorbereiten (siehe auch Kapitel „Verbrennungsluftzufuhr“ der Installationsanleitung des Kaminofens).



Benötigtes Werkzeug

- 1 Wasserwaage (1 m)
- 1 2,5-mm-Inbusschlüssel
- 1 8-mm- bzw. 15-mm-Maulschlüssel
- 1 Schutzkarton

Transport der verpackten Sockel

- Mit einem Handgabelhubwagen : Es können 4 Sockel (60, 120 oder 120 U) übereinandergestapelt werden.
- Ohne Transportgerät: Das Paket ist an der Ladenvorderseite schwerer. Das Sicherheitsband nicht entfernen, um das Öffnen der Laden zu verhindern.

Auspacken der Sockel

Sockel mit Lade 60, 120 und 120 U:

- Einen Schraubendreher max. 3 cm von der Unterkante zwischen Karton und Latte ansetzen und diese abhebeln [Foto 2].
- Den oberen Teil der Verpackung anheben (Karton und Latten) [Foto 3].
- Den Sockel von der Palette heben. Das Sicherheitsband aus Karton nicht entfernen.

Holzfach:

- Die Umreifungsbänder der Kartonverpackung aufschneiden [Foto 4].
- Die obere Kartonschachtel abnehmen [Foto 5].
- Das an einem der Bügel befestigte Stoßschutzkit abnehmen [Foto 6].



- Den Sockel an den Bügeln halten und aus der unteren Kartonschachtel heben [Foto 1].
- Das Sicherheitsband entfernen und ggf. die Lade öffnen [Foto 2].



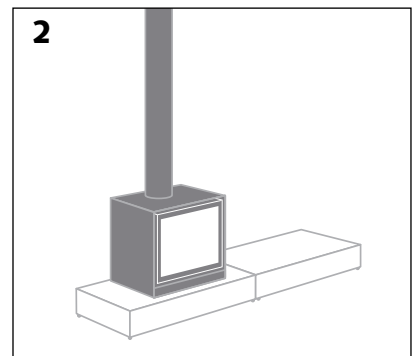
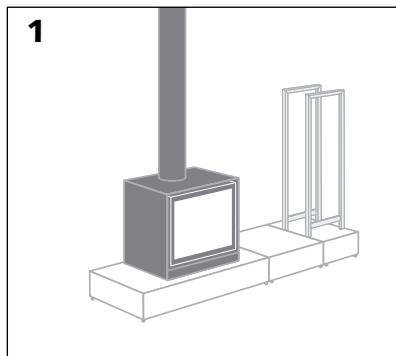
Vorbereitungsarbeiten für alle Sockel

Vor dem Einbau der Sockel die gewünschte [Abbildung 1 und 2] Aufstellungsvariante (Holzfach links oder rechts, Reihenfolge der Module, Frischluftzufuhr, Rauchrohr usw.) festlegen. Wir empfehlen Ihnen, einen skizzenhaften Einbauplan zu erstellen.

Die Sockel an ihrem endgültigen Standort aufstellen [Foto 3].

Sockel mit Lade:

- Das Sicherheitsband aus Karton entfernen [Foto 4].
- Den Inhalt der Lade herausnehmen (den Schutzkarton aufbewahren) [Foto 5 und 6].
- Die Lade ca. 10 cm weit geöffnet lassen.



Die Verpackung Ihres Sockels (60 oder 120 Standard) enthält Folgendes:

- 1 Einbauanleitung und Gebrauchsanweisung
- 1 Sockel
- 1 Modulverbindungsstück + 2 Schrauben [Foto 1]
- 1 Schutzkarton

Die Verpackung Ihres Sockels mit Holzfach enthält Folgendes:

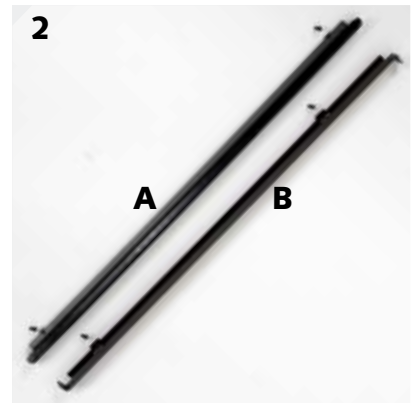
- 1 Einbauanleitung und Gebrauchsanweisung
- 1 Sockel
- 1 Stoßschutzkit [Foto 2]:
 - 1 Stoßschutzanschlag + 2 Befestigungsschrauben [B]
 - 1 Stoßschutz + 2 Befestigungsschrauben [A]
- 1 Schutzkarton

Die Verpackung Ihres Sockels 120 U enthält Folgendes:

- 1 Einbauanleitung und Gebrauchsanweisung
- 1 Sockel
- 1 klebebeschichtete Leitungsdurchführung [Foto 3]
- 1 Plastikmanschette [Foto 3]
- 2 Befestigungsschrauben der Bodenplatte [Foto 3]
- 1 Kabelbinder [Foto 3]
- 1 Modulverbindungsstück + 2 Schrauben [Foto 3]

Reklamationen:

Im Falle einer Reklamation immer die Seriennummer des Sockels angeben [Foto 4 und 5].



Spezielle Vorbereitungsarbeiten für die einzelnen Sockel (Einbau mehrerer Sockel)

Die Lade mit beiden Händen anheben und dann ganz herausziehen [Foto 1 und 2].

Die Laufschienen einsetzen [Foto 3].

Modulverbindungsstücke montieren:

- Den Sockel mit der Rückseite nach unten hochkant aufstellen (den Schutzkarton unterlegen) [Foto 4].
- Das Modulverbindungsstück mit einem 2½ mm-Inbusschlüssel auf der dem Erweiterungssockel zugewandten Seite an der Unterseite der Seitenwand befestigen. Darauf achten, dass die Hutmuttern nach oben weisen und das Verbindungsstück über die Seitenwand hinausragt [Foto 5].

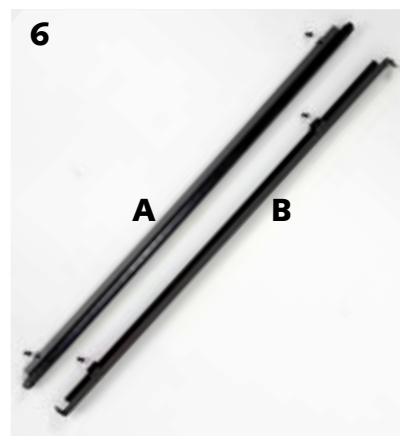
Wenn Sie kein Stüt-Holzfach haben, stellen Sie den Sockel wieder auf die Füße. Andernfalls zum nächsten Schritt weitergehen.

Stoßschutz montieren:

Montage des feststehenden Stoßschutzteils:

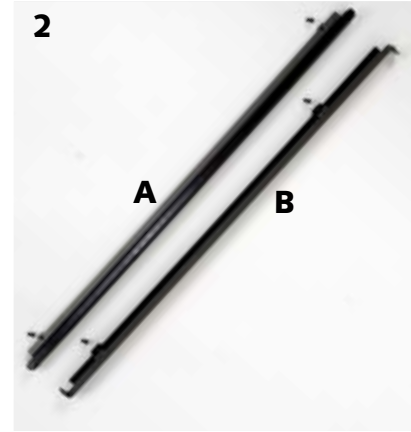
Das dem Holzfach beigelegte Stoßschutzkit auspacken. Die Anschlagsschiene [Foto 6, Teil B] wird am fest montierten Sockel und der Stoßschutz am Holzfach befestigt (siehe nachfolgendes Kapitel „Holzfach“).

- Den fest zu montierenden Sockel mit der Rückseite nach unten hochkant aufstellen (Schutzkartons unterlegen). Mit einem 2½ mm-Inbusschlüssel die Anschlagsschiene des Stoßschutzes an der Seite des fest montierten Sockels befestigen, die an das Holzfach auf Rädern angrenzt [Foto 7]. Die Einbaurichtung beachten.
- Den Sockel wieder auf die Füße stellen.



Holzfach:

- Das Holzfach mit der Rückseite nach unten aufstellen (Schutzkartons unterlegen) [Foto 1].
- Mit einem 2½ mm-Inbusschlüssel den Stoßschutz [Foto 2, Teil A] des Holzfachs an der dem fest montierten Sockel zugewandten Seite befestigen [Foto 3].
- Das Holzfach wieder aufstellen.

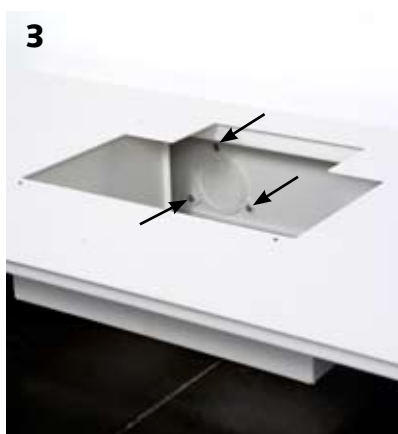
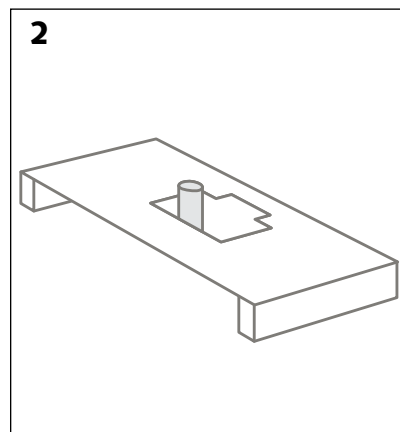
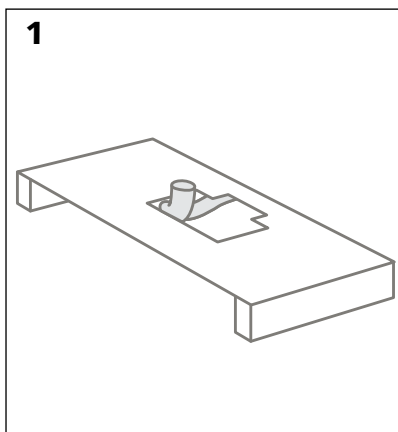


Frischluftzufuhr für die Verbrennung (nur HABSOCU120 + Stûv 16-cube)

Die Frischluftzufuhr für die Verbrennung kann von hinten [Abbildung 1] oder von unten [Abbildung 2] vorgesehen werden.

Siehe Kapitel „Frischluftzufuhr“ in der Anleitung des Stûv 16-cube.

- Für die Frischluftzufuhr von hinten die Frischluftzufuhrklappe mit einem 8-mm-Maulschlüssel abschrauben [Foto 3];
- Die Luftzufuhrleitung durch die im Sockel mit U-förmiger Lade vorgesehene Öffnung schieben [Foto 4].
- Mithilfe der mitgelieferten Rohrschelle den Schlauch an der Luftzufuhrleitung befestigen [Foto 5].
- Den Schlauch mit dem Kabelbinder an der Bohrung in der linken Innenwand oben befestigen [Foto 6 und 7].
- Die Füße an der Bodenplatte Ihres Stûv 16-cube montieren und bis zum Anschlag festziehen [Foto 8].
- Die Bodenplatte auf den Sockel setzen und die 2 mitgelieferten Schrauben mit einem 2½mm-Inbusschlüssel festziehen [Foto 9].
- Die weiteren Installationsschritte für Ihren Stûv 16-cube können Sie der Installationsanleitung des Kaminofens entnehmen.



Einbau der Sockel

Hinweis: Die Räder des Holzfachs sind nicht verstellbar.

Die verschiedenen Module an ihrem endgültigen Standort aufstellen [Foto 2].

	Einbaureihenfolge	Mit Holzfach	Ohne Holzfach
Sockel Nr. 1	1	Das Holzfach aufstellen.	—
	2	Den an das Holzfach angrenzenden Sockel aufstellen.	Den Kaminofen-Sockel aufstellen.
	3	Den Sockel (in der Tiefe) bündig zum Holzfach ausrichten. Zur Höhenanpassung die 4 Füße mit dem 15-mm-Maulschlüssel verstellen [Foto 3 und 4].	Den Sockel waagrecht ausrichten (in der Tiefe).
	4	Den Sockel waagrecht ausrichten (in der Breite). Zur Höhenanpassung die 4 Füße mit dem 15-mm-Maulschlüssel verstellen [Foto 3 und 4].	
	5	Die Lade einsetzen (siehe nächste Seite).	
	6	Die Spaltmaße prüfen.	
Sockel Nr. 2	7	Den Erweiterungssockel neben dem vorherigen Sockel aufstellen.	
	8	Den Sockel (in der Tiefe) bündig zum vorherigen Sockel ausrichten. Zur Höhenanpassung die 4 Füße mit dem 15-mm-Maulschlüssel verstellen [Foto 3 und 4].	
	9	Den Sockel waagrecht ausrichten (in der Breite). Zur Höhenanpassung die 4 Füße mit dem 15-mm-Maulschlüssel verstellen [Foto 3 und 4].	
	10	Die Lade einsetzen (siehe nächste Seite).	
	11	Die Spaltmaße prüfen.	
Sockel Nr. 3	12	Die Arbeitsschritte ab Punkt Nr. 7 ausführen.	
	...	...	



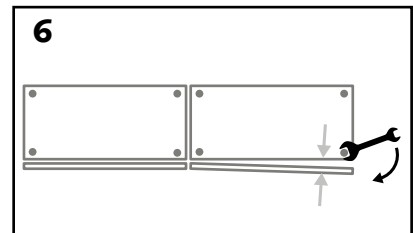
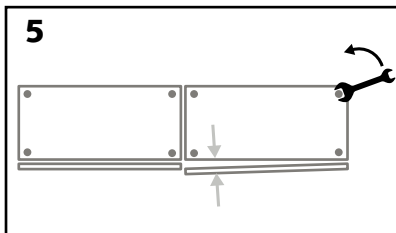
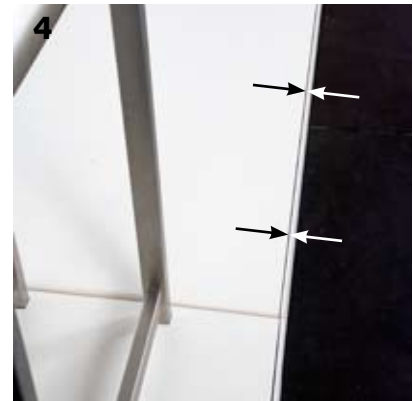
Die Laden einsetzen.

- Die Laufschienen bis zum Anschlag herausziehen [Foto 1].
- Die Lade mit beiden Händen halten und gleichmäßig auf die Laufschienen schieben [Foto 2].
- Die Lade schließen [Foto 3].
Wenn die Lade auf den letzten ca. 10 cm leicht klemmt, wurden die Laufschienen nicht bis zum Anschlag eingeschoben. Um dies zu beheben, die Lade weiter einschieben (immer symmetrisch vorgehen).
- Wenn das Spaltmaß links und rechts der Ladenblende nicht identisch ist, die Fluchtung der Laden überprüfen [Foto 4].

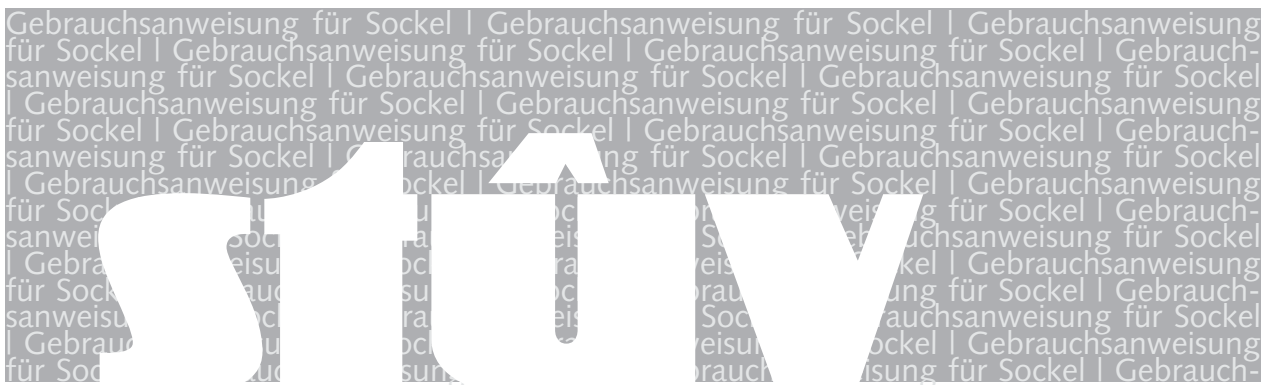
Einstellung des Spaltmaßes der Ladenblende - 2 Möglichkeiten:

- Die Spaltmaßabweichung betrifft den **ersten aufgestellten Sockel** (neben einem Holzfach oder Kaminofen-Sockel) oder einen **Erweiterungssockel** mit einer Diskrepanz auf der Seite des **fest montierten Sockels**: Die der einzustellenden Ecke diagonal gegenüberliegende Ecke absenken (Fuß festschrauben) [Abbildung 5].
- Die Spaltmaßabweichung betrifft einen **Erweiterungssockel** mit einer Diskrepanz auf der **freien Seite** (kein bzw. noch kein anderer Sockel): Die einzustellende Ecke anheben (Fuß losschrauben) [Abbildung 6].

Diese Arbeitsschritte für jeden einzelnen Sockel durchführen, bis Ihre gesamte Einrichtung einwandfrei eingestellt ist.



Gebrauchsanweisung für Sockel



Die Lade muss immer geschlossen sein:

- beim Holznachlegen, um zu verhindern, dass Glutstücke in die Lade fallen können [Abbildung 1];
- bei Betrieb des Kaminofens, weil die Wärmeabstrahlung der Glastür den Inhalt und Boden der Laden beschädigen könnte [Abbildung 2].

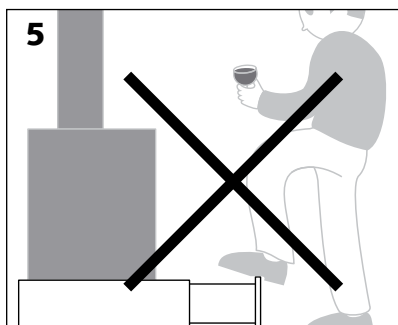
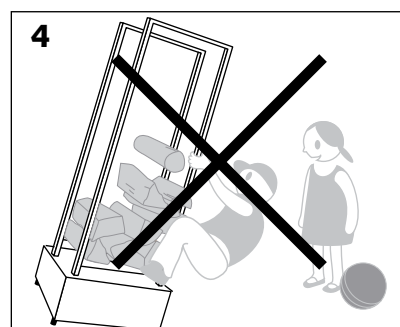
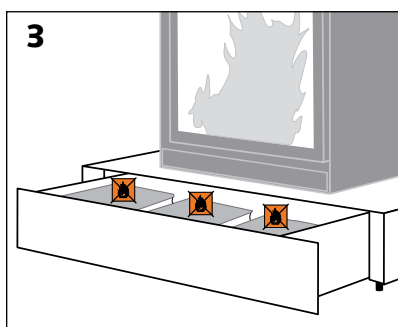
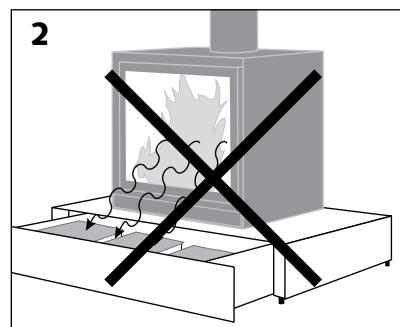
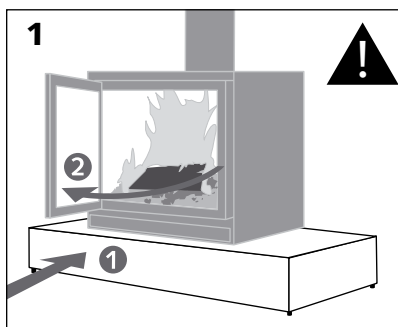
Keinesfalls brennbare Stoffe oder Produkte in der Lade des Kaminofen-Sockels aufbewahren (Farbsprühdose, Feuerzeug, Kerze usw.).

Auf den Sockel gefallene Glutstücke ggf. sofort entfernen (Gefahr einer Beschädigung der Farbbeschichtung).

Stöv-Sockel sind kein Spielzeug, sie sind für die Benutzung durch Erwachsene konzipiert und mit gebührender Sorgfalt zu behandeln [Abbildung 4].

Die Aufstellungsumgebung kann im Laufe der Zeit farbliche Veränderungen Ihrer Stöv-Möbel hervorrufen. Bedenken Sie dies, wenn Sie einen Kauf in mehreren Etappen planen. Wir empfehlen, die Sockel auf einmal zu kaufen.

Die Laufschienen nicht übermäßigen Beanspruchungen aussetzen [Abbildung 5]. Nicht an der Lade anfassen, um Sockel/Holzfach zu verrücken bzw. anzuheben.



Öffnen/Schließen der Laden

Um eine Überbeanspruchung der Laufschielen (in erster Linie für die 120cm breiten Modelle) zu vermeiden, die Laden beim Öffnen und Schließen nicht einseitig belasten [Foto 1 et 2].



Fortbewegung und Beladung des Holzfachs

Nur die hinteren Räder des Holzfachs sind drehbar.

Das Holzfach nur mit geschlossener Lade vom Platz bewegen.

- Um das Holzfach von seinem Platz wegzubewegen, mit beiden Händen an den Bügeln anfassen [Foto 2].
- Die erforderliche Menge an Holzscheiten einladen. Die ersten Scheite auf die Querstreben im unteren Bereich des Holzfachs auflegen (Scheite von 25-50 cm).

Das beladene Holzfach ist schwer (keinesfalls die Höchstlast von 80 kg überschreiten). An den schwierigen Übergängen (Fliesenfugen, Türschwellen usw.) aufpassen, dass das Holzfach nicht umkippt.

Das Holzfach zurückstellen.

Das Holzfach bis vor den fest montierten Sockel fahren.

- Das Holzfach schräg an der Ecke des fest montierten Sockels entlangschieben [Foto 3].
- Auf der Bügelhöhe angelangt, das Holzfach durch Drehen „einparken“ [Foto 3].
- Das Holzfach dann bis zum Anschlag nach hinten schieben [Foto 4].



Die Oberflächen und Ladeninnenflächen mit einem handelsüblichen nicht scheuernden Haushaltsreiniger säubern.

Keinesfalls Lösungsmittel (Aceton, Terpentinersatz usw.) verwenden.

Spuren von Permanentmarkern können nicht entfernt werden!

Die rostfreien Bügel des Holzfachs mit handelsüblichen Edelstahlreinigungsmitteln für Haushaltsgeräte reinigen.

Keinesfalls die Laufschienen schmieren.

Herausnehmen der Lade

- Die Lade ca. 10 cm weit öffnen [Foto 1].
- Die Lade mit beiden Händen anheben und dann ganz herausziehen [Foto 2].

Einsetzen der Lade

- Die Laufschienen bis zum Anschlag herausziehen [Foto 3].
- Die Lade mit beiden Händen halten und gleichmäßig auf die Laufschienen schieben [Foto 4].
- Die Lade schließen [Foto 5]. Wenn die Lade auf den letzten ca. 10 cm leicht klemmt, wurden die Laufschienen nicht bis zum Anschlag eingeschoben. Die Lade weiter einschieben (immer symmetrisch vorgehen) [Foto 6].



Seriennummern

Die Seriennummern der Sockel 60, 120 und 120 U sind auf der Innenseite der Rückwand rechts angebracht. Zum Ablesen zuerst die Lade entnehmen [Foto 1].

Die Seriennummer des Holzfachs ist auf der Unterseite angebracht. Nach der Entnahme der Holzscheite einen Schutzkarton auflegen und das Holzfach nach hinten umkippen.



Wir bitten Sie, dieses Dokument mit Ihrem Installateur auszufüllen und per Fax oder Brief (Kopie genügt) an Concept & Forme zu senden. **Damit die Garantie für Ihren Sockel wirksam wird, muss dieses Dokument innerhalb des auf das Datum der Kaufrechnung folgenden Monats vollständig ausgefüllt an uns zurückgeschickt werden.**

Concept & Forme sa
rue Jules Borbouse 4
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)
Fax: +32 (0)81 43 48 74

Modell	Seriennummer*	Rechnungsdatum
☐ Sockel mit Lade - 60 cm		
☐ Sockel mit Lade - 120 cm		
☐ Sockel mit Lade in U-Form - 120 cm		
☐ Holzfach auf Rädern		

Kaminofen (fakultativ)	Installateur	Verkäufer
------------------------	--------------	-----------

Modell:

(bzw. jegliche Person, die den Einbau vorgenommen hat)

Name:

Käufer

Name:

Ich
erkläre, dass der oben genannte
Sockel fachgerecht und gemäß
und den in der Einbauanleitung
aufgeführten technischen
Empfehlungen eingebaut wurde.
Anschluss und Rauchabzug sind
darüber hinaus so beschaffen, dass
ein einwandfreier und sicherer
Betrieb gewährleistet ist.

Firma:

Firma:

Adresse:

Adresse:

Telefon:

Telefon:

Firmenstempel:

Installationsanschrift (falls
abweichend):

Unterschrift:

Firma:

Adresse:

Telefon:

Firmenstempel:

Um Brandgefahr zu vermeiden,
muss der Einbau dieser Sockel
fachgerecht und gemäß den in
dieser Einbauanleitung aufgeführten
technischen Regeln erfolgen.
Der Einbau muss von einer
qualifizierten Fachkraft durchgeführt
werden. Wir empfehlen Ihnen, die
Gebrauchsanweisung aufmerksam
durchzulesen.

☐ Gelesen und genehmigt

Unterschrift:

* Befindet sich auf einer Erkennungsplakette auf der Holzfachunterseite bzw. Innenseite der Sockelrückwand. Siehe nebenstehendes Bild.



ACHTUNG!

Überprüfen Sie bei der Annahme des Sockels, dass keine sichtbaren Transportschäden vorliegen. Die Garantie deckt nämlich nur Transportschäden ab, die innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt gemeldet und auf dem Lieferschein vermerkt werden.

Gedruckt auf 100% igem Recyclingpapier

Einbauanleitung und [de] Gebrauchsanweisung für Stûv-Sockel

0309 - SN: 68344 > ...

Stûv-Kamine werden in Belgien entworfen und hergestellt von:

Concept & Forme sa
rue Jules Borbouse 4
B 5170 Bois-de-Villers (Belgien)
info@stuv.be – www.stuv.be

Importeur für die Schweiz

Lack SA
Chemin de la Foule 15
CH-2740 Moutier
Tel.: 032 493 42 32
contact@lack-sa.ch – www.lack-sa.ch

Stûv behält sich unangekündigte Änderungen vor. Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt verfasst, dennoch wird für etwaige Fehler keine Haftung übernommen.
Verantwortlicher Herausgeber: Gérard Pitance - rue Jules Borbouse 4
5170 Bois-de-Villers - Belgien

[nl] [fr] [it] [sp] [pt] [cz] [en] >
Dieses Dokument ist bei Ihrem Händler bzw.
im Internet unter www.stuv.eu in anderen
Sprachen verfügbar.